

Huosigau unter neuer Führung

Florian Vief aus Dießen ist der neue Gauvorstand

Region – Führungswechsel bei der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau mit Sitz in Weilheim: Nach zwölf Jahren als Gauvorstand stellte Sepp Kaindl sein Amt zur Verfügung.

Dies hatte er allerdings schon in der Jahreshauptversammlung im März getan. Von den Kandidaten wollte oder konnte sich damals keiner der Kandidaten zur Wahl stellen. Kaindl führte die Geschicke der Heimat- und Trachtenvereinigung Huosigau weiter bis zur nächsten außerordentlichen Gauversammlung, die am 13. Mai im Gasthaus Oberbräu in Weilheim stattfand.



Der neue Gauvorstand Florian Vief.

Foto: privat d´Ammertaler, Die-

In der gut besuchten Versammlung zeichnete sich bald ein Führungswechsel ab. Kandidat Florian Vief wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen Gauvorstand gewählt. Vief ist in der Trachtenbewegung kein Unbekannter. Als Vorsitzender des Sachgebietes Volkstanz und Schuhplattler im Bayrischen Trachtenverband, zweiter Vorstand des Trachtenvereins

ßen/St. Georgen und ehemaliger Gauvorplattler im Huosigau sind hier nur ein paar Aufgaben des 44-jährigen genannt.

Vief bekräftigte als erste Amtshandlung, dass er den Zusammenhalt unter den 28 Vereinen weiter stärken möchte, um die Zukunft der Heimat- und Trachtenbewegung zu sichern. Er bedankte sich bei seinem Vorgänger Kaindl für dessen intensive Arbeit in den vergangenen Jahren. In seine Fußstapfen treten könne er allerdings nicht, da diese nicht auszufüllen seien. Stattdessen, fuhr der neue Gauvorstand fort, möchte er neue Spuren hinterlassen.

kb